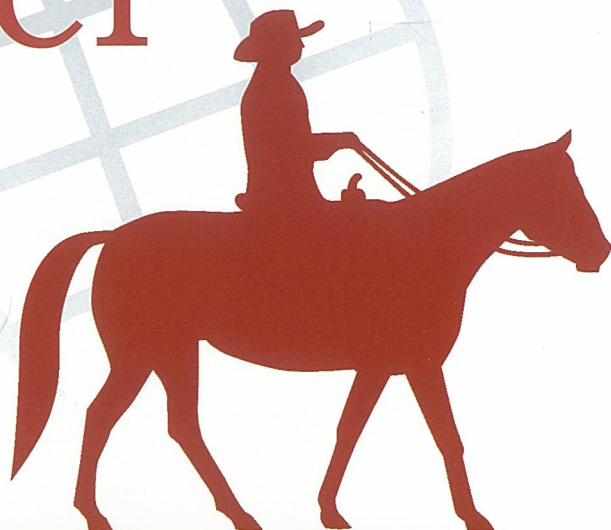


# Abenteuer weltweit



Ali Selzer hat sich ihr Hobby zum Beruf gemacht: auf dem Pferderücken die Welt erleben. Alle Kontinente hat sie bereits bereist und bietet diese Erlebnisse inzwischen in einer großen Auswahl von Reiterreisen an.



## Seit wann gibt es Reit-Safari?

Den Gedanken, Reiter-Reisen anzubieten, hatte ich schon Mitte der neunziger Jahre, richtig gestartet habe ich damit 2005. Mein damaliges Schlüsselerlebnis war ein Reiturlaub im Okavango Delta – mit Pferden unterwegs zu sein, ist ein ganz anderes Gefühl, als z.B. im Geländewagen, man wird Teil der Natur, riecht, fühlt und sieht ganz anders, kann auch auf entlegenen Wegen oder Pfaden reiten – ein einmaliges Erlebnis.

## Woher kommt der Name „Ali“?

Ich wollte meinen Vornamen vereinfachen und seitdem ist „Ali“ mein Spitzname. Zugegeben, es hat schon zu der einen oder anderen Verwirrung geführt, wenn ich mich bspw. das erste Mal mit Geschäftspartnern treffe, die dann nach einem Mann Ausschau halten.

## Gibt es besondere Schwerpunkte bei Ihren Reiseangeboten?

Bei den Ländern ist Afrika und mittlerweile auch Südamerika zu einem Schwerpunkt geworden. In Afrika bin ich seit 30 Jahren unterwegs und fühle mich dort wie Zuhause. Der Kontinent bietet landschaftlich so viele Highlights – dass es immer wieder faszinierend ist.

## Was ist das abenteuerlichste und was das komfortabelste Urlaubsangebot in Ihrem Programm?

Das abenteuerlichste ist sicherlich die Andenüberquerung. Eine Tour mit Expeditionscharakter – Essen und Futter muss mit transportiert werden. Landschaftlich großartig, aber auch anstrengend. Das komfortabelste Angebot führt nach Tansania, zu einer Reit-Safari in das private Singita Grumeti Reserve, am Westrand der Serengeti.

Botswana / Tuli Block: Ritt in den Sonnenuntergang

